und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Inspectors, Professor A. Scheffers, für 10 ℳ aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Genannten für Erwachsene männlichen Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7 bis 9 Uhr im Wintersemester.
Museum alterth. Musikinstrumente (Paul de Wit) Thomaskirchhof 16. Wegen baulicher Aenderungen im Grundstück bis auf Weiteres geschlossen.
Franz Schneider'sche „Kunstgewerbliche Ausstellung" ganzer Wohnungs- und Villenausstattungen Weststraße Nr. 49 und 51. Täglich unentgeltlich geöffnet.
Das Buchgewerbe-Museum und die kgl. sächs. Bibliographische Sammlung in der Buchhändlerbörse. Geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von 10½ bis 2 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Sammlung der königl. geologischen Landesuntersuchung, Thalstr. 35, II.; unentgeltlich geöffnet: Sonntags v. ½11—½1 Uhr.
Kaiser-Panorama Grimmaische Str. 24, 1. Et. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Krystall-Palast. Täglich geöffnet gegen Eintrittsgeld von 25 ₰.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

C. A. KLEMM's
Musikalien-, Instrumenten- und Saiten-Handlung
Dresden. Leipzig. Chemnitz.
Musikalien-Sortiment und Leihanstalt für Musik.
Lager röm. und deutscher Saiten
(Weichold'sche quintenreine Saiten).
Permanente Ausstellung
von Flügeln, Pianinos, Orgeln, Harmoniums und Pedalen (zum Studium für Orgelspieler).
Verkauf und Vermiethung.

Permanente Ausstellung u. Fabrikation von Kunststickereien in jedem Genre für Interessenten täglich geöffnet von 8—6 Uhr.
Ludolff & Piel, Elsterstrasse 37.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager.
Ledertreibriemen, Bedarfsartikel für Maschinenbetrieb.
2 Bahnhofstrasse 2. **Gustav Krieg.** Am Neuen Theater.

K. A. Seifert, Wurzen.
Fabrik von Kronleuchtern für Gas und elektrisches Licht.
(Ausstellungslocal: Wurzen.)

Emil Geissler, Plagwitz, Albertstrasse 39.
Lederschnuren- u. Treibriem-Fabrik. Teleph.-Verb. 448.

Gummi-Wasserschläuche und -Platten
am billigsten Grimmaische Str. 3, II., D. Belmonte & Co.

Robert Kiehle.
Nähmaschinen aller Systeme für Handwerker und Familiengebrauch. Reparaturen billigst.
Fabrik Turner- u. Bahnhofstrassen-Ecke.

Gummi-Wasserschläuche bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Saxonia, Commanditgesellschaft f. elektr. Beleuchtung, Plagwitz-Leipzig, Albertstr. 21.
Fabrik dynamo-elektr. Maschinen, Lampen und Apparate. Um Besichtigung der in unserer Fabrik in Betrieb befindlichen Lichtanlagen wird gebeten.

Brautkissen sowie sämmtliche **Tapisserie-Artikel** in allbekannter hochfeiner Ausführung bei
Emilie verw. Pardubitz, Katharinenstrasse No. 7.

Umhüllungsarbeiten von Dampf- u. Kaltwasser-Rohren mit Knoch's Isolirmasse, sowie **Torfmull-Façonstücken führen aus**
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Goethestrasse 1. **Wilhelm Röper,** Goethestrasse 1.
Specialität für
Tapeten, Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen.
Allein-Verkauf der Möbel-Fabrikate der Mainzer Industrie-Halle Mainz.

Schläuche aller Art zur Garten- und Strassenbesprengung
Gummi-Waaren-Bazar
10 Peterstrasse 10.

Elektrische Beleuchtungs-Anlagen
von **Gustav Jacoby & Co.**, Bahnhofstrasse 19,
Generalvertreter für J. Einstein & Co., München.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Original Compound Dynamomaschinen **„Gramme"** mit Bogen- und Glüh-Licht (Referenz Central-Halle) führen aus
Schumann & Koeppe, Reudnitzer Strasse.

Dannemora Werkzeugstahl, Magnetstahl etc.,
sowie alle Sorten
Deutsche Stahle, Stahlbleche, Draht etc.
bei Eduard Dünkelberg, Leipzig, Bahnhofstr. 19.
Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Nonnenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonntag, den 15. Mai 1887.
(124. Abonnements-Vorstellung, 4. Serie gelb):
Anfang ½7 Uhr.
Der Widerspänstigen Zähmung.
Komische Oper in 4 Acten, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel frei bearbeitet von Josef Viktor Widmann.
Musik von Herrmann Götz.
Regie: Ober-Regisseur Goldberg. — Direction: Capellmeister **Mahler.**

Personen:

Battista Minola, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Köhler.
Katharina, } seine Töchter	Fr. Moran-Olden.
Bianka, }	Frl. Scherenberg.
Hortensio, } Bianka's Freier	Herr Georgy.
Lucentio, }	Herr Hedmondt.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Schelper.
Grumio, sein Diener	Herr Wack.
Hortensio's Frau	Frl. Hofmann.
Ein Haushofmeister } Battista's	Herr Degen.
Eine Haushälterin }	Fr. Hardiß.
Ein Schneider	Herr Marion.
Eine Zofe Katharina's	Fr. Lewinsohn.

Battista's u. Petruchio's Dienerschaft. Hochzeitsgäste. Musikanten. Nachbarinnen.
Die Handlung spielt in den ersten drei Acten in Padua, im letzten Act auf dem Landsitz Petruchio's bei Verona.
Nach dem 2. und 3. Act finden längere Pausen statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 Pfennige zu haben.

Beurlaubt: Frl. Gelber, Frl. Petri.

Preise der Plätze.
Parterre 1 ℳ 50 ₰. Gesperrtes Parterre 2 ℳ, Parquet 3 ℳ, Parterre-Logen ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ, Mittelbalcon: Vorderreihen 5 ℳ. Mittelbalcon: Mittelreihen 4 ℳ, Hinterreihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ, Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphi-Theater: Sperrsitz 3 ℳ, Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 75 ₰, Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰, Stehplatz 1 ℳ. Dritter Rang: Mittelplatz 75 ₰. Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im dritten Rang 1 ℳ.
Einlaß ¾6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ¼10 Uhr.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. — Sonn- und Festtags wird die Tagescasse erst um 10½ Uhr geöffnet.
Garderobe-Abonnementsbücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Tages-Casse à 4 Mark verkauft.

Repertoire. Montag, den 16. Mai. (125. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie grün): 16. Gastspiel der Frau Marie Geistinger. **Ich speise bei meiner Mutter.** Hierauf: **Im Schlafe.** Dann: Zum 1. Male: **Unter vier Augen.** Dram. Scherz in 1 Act von Dreyfuß. Zum Schluß: **Das Versprechen hinterm Heerd.** (Anfang 7 Uhr.)

Altes Theater.

Sonntag, den 15. Mai 1887.
Anfang 7 Uhr.
15. Gastspiel der Frau Marie Geistinger.
Blaubart.
Komische Oper in 4 Acten von Meilhac und Halévy. Deutsch von Julius Hopp. Musik von Jacques Offenbach.
Regie: Herr Proft. — Direction: Musikdirector Ewald.
*** Boulotte — Frau Marie Geistinger.
Nach dem II. Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

(Erhöhte) Preise der Plätze.
Parterre 1 ℳ 25 ₰. Parquet 3 ℳ, Proscenium-Loge: ein einzelner Platz 3 ℳ. Kleine Proscenium-Loge: à Loge 12 ℳ. Parterre-Logen: Logensitz 3 ℳ, Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰. Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ, ungesp. 2 ℳ. Erster Rang: Sperrsitz I. Reihe 3 ℳ, II. Reihe 2 ℳ 50 ₰. Erste Rang-Logen: ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Erster Rang: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Zweiter Rang: Sperrsitz 1 ℳ 75 ₰. Zweite Rang-Logen: ein einzelner Platz 1 ℳ 50 ₰. Dritter Rang: Mittelplatz 60 ₰. Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ¼7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ¼10 Uhr.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tages-Casse von 10½ Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt.

Repertoire. Montag, den 16. Mai 1887. **Geschlossen.**

Repertoire vom 17. Mai bis 21. Mai.

Dienstag, 17. Mai. Neues Theater: Zum 1. Male: **Das kritische Alter.** Lustspiel in 4 Aufzügen von G. Dreyer. Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: 17. Gastspiel der Frau Marie Geistinger: **Die Fledermaus.** Anfang ½8 Uhr.
Mittwoch, 18. Mai. Neues Theater: **Siegfried.** Anfang 6 Uhr. — Altes Theater: 18. Gastspiel der Frau Marie Geistinger: **Drei Paar Schuhe.** Anfang ½8 Uhr.
Donnerstag, 19. Mai. Neues Theater: **Don Juan.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: 19. Gastspiel der Frau Marie Geistinger: **Die Cameliendame.** Anfang 7 Uhr.
Freitag, 20. Mai. Neues Theater: Zum 1. Male wiederholt: **Das kritische Alter.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: 20. Gastspiel der Frau Marie Geistinger: **Madame Favart.** Anfang ½8 Uhr.
Sonnabend, 21. Mai. Neues Theater: Gastspiel des Frl. E. Palm vom Stadt-Theater in Stettin: **Der schwarze Schleier.** Anfang 7 Uhr. — Altes Theater: 21. Gastspiel der Frau Marie Geistinger. Unbestimmt. Anfang ½8 Uhr.
Die Direction des Stadttheaters.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: 4. 48 fr. — *6. 35 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 4. 35 N. (nur bis Gößnitz). — *6. 15 N. — 6. 40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11. 54 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45 fr. — 8. 45 V. — 11. 30 V. — 2. 58 N. — 8. 50 N.
C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz: 5. 45 fr. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 2. 58 N. — 4. 35 N. — 6. 40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4. 48 fr. — *6. 35 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4. 48 fr. — *6. 35 V. — 9. 10 V. — 12. 30 N. — 3. 30 N. — 6. 40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3. 58 fr. — 8. 29 V. — 10. 39 V. — 12. 47 N. — 4. 28 N. — 8. 8 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5. 5 fr. — 7. 50 V. — *8. 30 V. — 11. 25 V. — 4. 5 N. — *6. 15 N. — 7. 10 N. — *10. 11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7. 20 V. — 9. 31 V. — 11. 45 V. — 2. 15 N. — 4. 50 N. — 8. 30 N. (bis Rossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain. 8.20 V. — 2.47 N. — 4.40 N. (nur Sonn- und Festtags bis Lausigk). — 8.36 N.
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4. 12 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 11. 5 V. — 2 N. — *5. 32 N. — 6 N. — *9.5 N. — 10. 45 N. (bis Bitterfeld).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4. 22 fr. — 7. 15 V. — *9. 10 V. — 2 N. — 6 N. — *9.5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4. 22 fr. — 12 M. — 5. 45 N. — *11. 28 Nachts.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 45 fr. (bis Halle). — 5. 41 fr. (bis Schkeuditz). — 6. 35 fr. — 7. 35 V. (bis Halle). — 9 V. — 10 V. (bis Halle) — *11 V. — 12. 30 N. — 2 N. — 3. 20 N. (bis Halle). — 4. 45 N. — 6. 30 N. (bis Halle). — 7. 40 N. — 7. 50 N. (bis Halle). — *9. 56 N. — 10. 45 (bis Cöthen).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5 25 fr. — *7. 35 V. — 9. 55 V. — 1. 40 N. — *5. 5 N. — 5. 45 N. — 9. 22 N. (bis Erfurt). — *10. 50 N. — 11. N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6. 45 V. — 12. 7 N. — 4. 20 N. — *6 5 N. — 10. 15 N. (bis Gera).
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8. 30 V. — *1. 59 N. — 7. 33 N. (bis Finsterwalde).
B. Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau: 8. 30 V. — *1. 59 N — 7. 33 N. (bis Finsterwalde).
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Nach Gaschwitz: 6. 25 V. — 10. 40 V. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7. 8 V. — 12. 28 N. — 4. 41 N. — *6. 22 N. — 10. 38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.
1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 53 fr. — 6. 50 fr. (von Altenburg). — 7. 52 V. — *8. 10 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 49 N. — *8. N. — 8. 45 N. (von Gößnitz). — 9. 57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 28 V. — 11. 38 V. — 2. 35 N. — 5. 45 N. — 11. 37 N.
C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig: 7. 52 V. — 11. 38 V. — 2. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 49 N. — 8. 45 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 49 N. — 9. 57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7. 52 V. — 10. 33 V. — 12. 35 N. — 4. 6 N. — 6. 49 N. — 9. 57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4. 38 fr. — 12. 17 N. — 6. 2 N. — 11. 45 N.
2) Dresdner Bahnhof.
A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2. 14 Nachts. — *6. 20 fr. — 9. 34 V. — *10. 34 V. — 11. 10 V. — 2. 41 N. — 5. 23 N. — 9. 2 N. — *9. 29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7. 54 V. (von Rossen). — 11. 55 V. — 4. 13 N. — 6 55 N. — 9. 46 N.
C. Linie Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7. 15 V. — 12. 03 M. — 6. 10 N. — 9. 58 N. (nur Sonn- und Festtags von Lausigk).
II. Preussische Staatsbahnen.
1) Berliner Bahnhof.
A. Linie Berlin-Leipzig: 3. 54 fr. — 10. 12 V. — *11. 47 V. — 5. 19 N. — *5. 35 N. — 9. 10 N. — *11. 16 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Leipzig: 8. 26 V. (von Zerbst). — 10. 12 V. — 2. 29 N. — *5. 35 N. — 11 16 N.
2) Magdeburger Bahnhof.
4. 5 fr. — 5. 21 fr. (von Halle). — 6. 45 V. (von Schkeuditz). — *8. 5 V. — 9. 36 V. (von Halle). — 11. 5 V. — 12. 50 N. (von Halle). — 2. 35 N. — 4. 31 N. (von Halle). — *5. 45 N. — 7. 26 N. (von Halle). — 8. 6 N. — 9. 49 N. — *11. 24 N. — 12. 11 N. (von Halle).
3) Thüringer Bahnhof.
A. Linie Eisenach-Leipzig: *4. 44 fr. — 6. 3 V. (von Corbetha). — 7. 32 V. (von Erfurt). — *9. 40 V. — 10. 58 V. — 1. 37 N. — 5. 55 N. — 6. 53 N. (an Sonn- und Festtagen von Leutzsch). — *9. 33 N. — 11. 24 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 6. 33 fr. (von Gera). — 10. 45 V. — 4 30 N. — *8 28 N. — 9. 40 N.
4) Eilenburger Bahnhof.
A. Linie Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Eilenburg-Leipzig: 7. 11 V. (von Finsterwalde). — 12. 35 N. — *6. 42 N.
B. Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig: wie vorstehend.
III. Plagwitzer Bahnhof.
A. Von Gaschwitz: 9. 29 V. — 1. 13 N. — 7. 44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 6. 11 V. (von Gera). — 10 45 V. — 4. 9 N. — *8. 11 N. — 9. 16 N.

Riedelverein.

III. Aufführung 1887.
Peterskirche, Dienstag, den 17. Mai,
Abends 7 Uhr 30 Min.
(Altitalien., altdeutsche und neuere religiöse Compositionen.)

XIII.
Geistliche Musikaufführung
in der
St. Matthäikirche zu Leipzig
Donnerstag, den 19. Mai 1887.
Einlaß ¼4 Uhr. Anfang 4 Uhr.
Ende gegen 5 Uhr.
Ausführende:
Frl. **Margarete Grossschupf** (Sopran), Herr **Hans Winderstein** (Violine), Herr **Franz Thiele** (Orgel), verschiedene Mitglieder des **Stadtorchesters** u. der **Chorgesangverein** Ossian (Dirigent Herr Moritz Vogel).
Billets: Altarplatz à 80 ₰, Schiff und Emporen à 20 ₰, sind in der Expedition der Matthäikirche und in der Musikalienhandlung von **P. Pabst** am Neumarkt zu haben.

Nachlass.

Am 16. Mai, von 9 Uhr ab, sollen aus freier Hand verkauft werden: 1 vollständiges Bett, 1 Waschtisch, 1 Briefwaage, Leibwäsche, Oelbilder, 2 Paar Marmorvasen, 1 Pendule, 1 große Lampe u. s. w.
Königsplatz 2, I.

Pfänder-Auction!

Montag, den 16. d., früh 10 Uhr
Katharinenstraße 10, im Hofe.
Fischer, Auctionator.

Auction.

Im Auctionslocale des Königl. Amtsgerichts hier sollen
Dienstag, den 17. Mai d. Js.,
Vormittags ½10 Uhr
5 Pritschen, 2 Flaschen Lack, 1 Partie Geschirrtheile, 13 Dutzd. leinene Oberhemden-Einsätze, 22 Dtzd. dgl. Taschentücher, sowie 13 Dtzd. Herrenhemden, Damenhemden, dergl. Taillen (Reform-Baumwolle) **u. versch. andere Gegenstände** unter den daselbst aushängenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.
Leipzig, am 14. Mai 1887.
Handtrag, Gerichtsvollzieher.

Als Auctionator empf. sich A. Brandt, Burgstr. 8, I

Bekanntmachung.
Wir beabsichtigen, die im laufenden Etatsjahre auf Bahnhof Halle a/S. bei den Betriebs-Werkstätten sich ansammelnden Kohlenschlacken, circa 6000 cbm., an einen Abnehmer zu den noch zu vereinbarenden Bedingungen zu verkaufen. Kauflustige ersuchen wir, Angebote unter Angabe des Preises für den Cbm. versiegelt mit der Aufschrift: **„Angebot auf Abnahme von Kohlenschlacke" bis zum 20. d. Mts. Vormittags 11 Uhr nach** hier einzureichen.
Magdeburg, den 5. Mai 1887.
Königliches Eisenbahn-Betriebsamt (Wittenberge-Leipzig).

Bekanntmachung.

Sonnabend, den 21. Mai ds. Js.
sollen von Vormittags 9 Uhr ab im hiesigen städtischen Malzhause, Hohstädterstraße Nr. 449, eine größere Partie **ausrangirter Bekleidungs- u. Ausrüstungsstücke,** besteh. aus ausgetragenen **Attilas, Reithosen, Mänteln, Wäschestücken,** öffentlich versteigert werden.
Grimma, am 12. Mai 1887.
Commando des 2. Husaren-Regiments No. 19.

Bekanntmachung.

Laut Beschluß vom 1. Januar 1879 bringen wir den Wortlaut der §§. 29, 30 der Statuten der Mendelssohn-Stiftung zur öffentlichen Kenntniß:
„Die Aspiranten haben ihre Gesuche bis zum **1. Juni** resp. **1. December** schriftlich bei dem Verwaltungsrath (**Präsidium oder Schatzmeister,** Weststraße 66, 2. Et., **2—3 Uhr Nachm.**) einzureichen und demselben ihre Matrikel — oder nach §. 30 ein von einer bewährten kunstverständigen Person oder einem Fachmann ausgestelltes Zeugniß — sowie ein Sittenzeugniß beizufügen, auch ihre Bedürftigkeit glaubhaft nachzuweisen."
Leipzig, den 15. Mai 1887.
Der Verwaltungsrath der Mendelssohn-Stiftung zu Leipzig.

Wagner-Geucke's Alpen-Extrafahrten

2. Juli über Eger nach Linz und Salzburg.
16. Juli - - - } **München, Chiemsee, Salzburg,**
14. Aug. - - - } **Reichenhall, Kufstein u. Lindau.**
mit anschließenden Rundtourbillets nach allen Alpengebieten. Ausführliches Programm à 25 ₰ erscheint im Juni.
Herrmann Wagner in Leipzig. **Eduard Geucke in Dresden.**

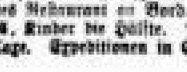
Hessische Ludwigs-Eisenbahn

(Mainz-Ludwigshafen).
Die Dividende für das Betriebsjahr 1886 wird gegen Einlieferung des Dividende-Coupons Nr. 1 mit ℳ 21.— per Stück **von heute ab** an unserer Casse spesenfrei ausgezahlt.
Leipzig, den 10. Mai 1887. **Meyer & Co.**

Ober-Weser-Personen-Dampfschifffahrt
zwischen Münden und Hameln.

Die Personen-Dampfschifffahrt auf der Ober-Weser wird am 17. Mai dss. Js. wieder eröffnet.
Jeden **Montag, Mittwoch** und **Freitag**
von **Münden** nach **Hameln.**
Jeden **Dienstag, Donnerstag** und **Sonnabend**
von **Hameln** nach **Münden.**
Sonntags Lustfahrten zwischen Münden und Karlshafen.
Näheres besagen die Fahrpläne.
Gute Restauration an Bord des Dampfers.
Hameln, Mai 1887. **F. W. Meyer.**

Greifswald- Rügen.



Kürzester Weg von Berlin bis Rügen (8 Std.). Der Postdampfer „Anclam", Capt. Buchholz, fährt an den Werktagen vom 25. Mai bis 24. September täglich **in directem Anschluß an die Bahnzüge**
von **Greifswald** 2½ Uhr Nachmittags,
von **Putbus** (Lauterbach) 9½ Uhr Vormittags.
Ueberfahrt 2 Stunden. Gutes Restaurant an Bord.
I. Platz 3 ℳ, II. Platz 2 ℳ, Kinder die Hälfte. Nach Binz, Saßnitz zc. Wagen an der festen Landungsbrücke nach Lage. Expeditionen in Greifswald **J. T. Gaede Söhne,** in Putbus **Ad. Koch.**

4½% Leipziger Stadt-Anleihe

Die nächste Ziehung der 4½% Anleihe von 1876 findet **am 24. Mai** statt. Gegen den Coursverlust von circa 6% bei der Auslosung übernehmen wir die Versicherung zu billigstem Prämiensatze.
Schirmer & Co., Leipzig, Grimmaische Straße 4, I.

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer
von **BREMEN** nach

Newyork	Baltimore
Brasilien	La Plata
Ostasien	Australien.

Prospecte und Fahrpläne versendet auf Anfrage
die Direction des Norddeutschen Lloyd
oder deren Generalagent **E. Kohlmann,** Leipzig, Brühl 7.

Directe regelmässige wöchentliche Fahrt

mit 1. Classe Postdampfern.
Rotterdam Amsterdam New-York.
Nächste Abfahrt 21. Mai.
Dampfer Rotterdam von Rotterdam.
Passagepreis: I. Cajüte ℳ 180 bis 215. II. Cajüte ℳ 140.
Nähere Auskunft, auch wegen directer Güterfrachten ab Leipzig, ertheilt die
Niederländisch-Amerikanische Dampfschifffahrts-Gesellschaft Ritterstr. 35, Leipzig.

Johannes Scherr

Nachgelassenes Werk „Letzte Gänge" eben ersch., allen seinen Freunden empfohlen. 5 M. Früher erschien „Germania", eine deutsche Culturgesch. mit zahlr. illustrat. zu n. 20 M. „Gestalten u. Geschichten" 4 M. Vorräthig in allen Buchhandlgn.

Selten günstige Offerte für Kunstfreunde.

Ich erhielt soeben eine kleine Anzahl — **tadellos neuer** — **Photographien, Dresdner Gallerie,** sowie **Makart-Bilder** zc. in allen Formaten, darunter **Makart, Sommer, Jagdzug der Diana, Einzug Karl V. in Antwerpen,** größtes Format, die ich **statt à Blatt 45 Mk. für 25 Mk.** offerire. **Alle 3 Bl. für 70 ℳ**
Ferner **Imperialformat Makart, Gruppe aus dem Einzuge, Bacchantenfamilie, statt à 12 ℳ für à 7 ℳ Royalformat Makart, Einzug Karl V., Gruppe daraus, Jagdzug der Diana, Bacchantenfamilie, Sommer, statt à 6 ℳ für à 3½ ℳ Dresdner Gallerie zu allen Preisen.**
H. Barsdorf, Buchhandlung, Neumarkt 2,
erster Laden von der Grimmaischen Straße.

Für die Leipziger Localblätter,

sowie für alle Zeitungen, Zeitschriften und Fachblätter der Welt nimmt Inserate zu Originalpreisen an:
die Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.,**
Generalvertreter für Sachsen: Alphons Heinrich Weber, Leipzig, Ritterstraße 14.

Eisenbahn-Directionsbezirk Erfurt.
Am Himmelfahrtstage, den **beiden** Pfingstfeiertagen und bis auf **Weiteres an allen** folgenden Sonntagen werden **zwischen:**
Leipzig - Taucha - Jesewitz - Eilenburg und zurück Extrazüge nach folgendem Fahrplane courfiren:

Leipzig	Abfahrt	1[15]	Nachm.
Taucha	"	1[35]	"
Jesewitz	"	1[48]	"
Eilenburg	Ankunft	1[58]	"
Eilenburg	Abfahrt	9[45]	Abends
Jesewitz	"	10[0]	"
Taucha	"	10[15]	"
Leipzig	Ankunft	10[34]	"

Preise pro Billet für Hin- und Rückfahrt.

		II. Wagenclasse	III. Wagenclasse
Leipzig-Taucha		0.6 ℳ	0.4 ℳ
"	Jesewitz	1.0 "	0.7 "
"	Eilenburg	1.5 "	1.0 "

Die gelösten Billets haben nur bei den Extrazügen Gültigkeit.
Halle a/S., im Mai 1887.
Königliches Eisenbahn-Betriebsamt.

Poliklinik für Hautkrankheiten und Krankheiten der Harnorgane.

Marktags von 9—10 früh
Töpferstr. 4, II. (Ecke Neukirchhof).
Freie ärztliche Behandlung für Unbemittelte.
Dr. med. Arthur Kollmann.

Dr. med. Osw. Vierordt,

Docent für innere Medicin an der Universität,
bisher **I. Assistent der medicinischen Klinik,**
Rossstrasse 10, parterre.
Sprechstunde Mittags 12—1 Uhr.

Privatklinik für Frauenkrankheiten u. Privat-Entbindungsanstalt Berlin N., Lothringer Str. 67.
Dirig. Aerzte: Dr. **J. Grossmann** und Dr. E. **Pick.** Prosp. d.d. Oberin d. Anst. Fr. Major **Laube** geb. v. Poser-Nädlitz.

Für **Waldausflüge** empf.
Ueber und gegen
das Gift
der **Schlange und Fliege**
von **Eugen Rudeck,** Apoth. **Preis 50 Pf.**
Zu bez. d. j. Buchh. oder g. Einf. d. Betr. d. d. Verlagsbuchh. **Oscar Parrisius, Berlin** N.O. 18.

Letzte
Ulmer Lotterie
Ziehung unwiderruflich am 20., 21., 22. Juni d. J.
Haupt-Gewinn **75000** Mark
Gesammtgewinne **400000** "
1 Loos kostet 3 Mark.